

Namibia

Ein Paradies der Kontraste



***Freundliche
Menschen
und
atemberaubende
Natur***



Namibia hat sich zu einem der beliebtesten und vielseitigsten Reiseländer der Welt entwickelt. Mit durchschnittlich 300 Sonnentagen ist das Land ein ganzjährig lohnendes Reiseziel. Für ausgefallene Wild- und atemberaubende Landschaftsfotografien ist Namibia ein Traum jedes Fotografen! Das Land ist so abwechslungsreich und so unendlich weitläufig, dass es bei nur einem durchschnittlichen Urlaubsaufenthalt unmöglich ist, es vollständig zu erkunden. Unsere Reise beginnt in Windhoek, in der Zentralen Region Namibias, und führt über Swakopmund in den Norden Namibias, zum Etoscha-Nationalpark, einem der beliebtesten Wildschutzgebiete Afrikas.



Reiseprogramm

1. Tag

Abends Abflug vom gebuchten deutschen Flughafen nach Namibia (Nachtflug).

2. Tag

Ankunft in **Windhoek**, der multikulturellen Hauptstadt Namibias. Die Stadt liegt 1.650 m ü.d.M. und ist von den Auas-Bergen im Süden, dem Khomas-Hochland im Westen und den Eros-Bergen im Norden umgeben. Ihre deutsch sprechende Reiseleitung begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nach der Zimmerbelegung und einem kurzen Erfrischen unternehmen Sie eine **Stadtrundfahrt**. In Windhoek vereinen sich alt und modern zu einem vielfältigen architektonischen Nebeneinander. Reizvolle Gebäude, wie die weiße, zinnenbewehrte Alte Feste, das alte Verwaltungsgebäude und der Regierungssitz, auch „Tintenpalast“ genannt, erinnern noch an die deutsche Kolonialzeit, während verglaste Hochhäuser und in Pastelltönen leuchtende, postmoderne Gebäude den Weg in Richtung Zukunft zeigen. Dieser Kontrast spiegelt die Geschichte des Landes wider und verleiht der Stadt einen einmaligen Charme. Windhoek unterscheidet sich in seinen Bauformen und Denkmälern stark von anderen Städten Afrikas. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung. Den ersten Tag beenden Sie bei einem gemeinsamen **Abendessen**.



3. Tag

Ihre heutige Etappe führt Sie mit dem Bus durch das **Khomas-Hochland** und über den **Gamsbergpass** in die **Namib**, wo die Landschaft von Schieferbergen in endlose Sandflächen wechselt, durchbrochen von tiefen Schluchten und einzelnen Granitbergen. Nach einer kurzen Rast geht es weiter durch den **Namib-Naukluft-Park**, vorbei an den Wasserstellen Ganab und Hotsas, zur Welwitschiafläche. Die „Welwitschia mirabilis“, eine der wohl hartnäckigsten fossilen Pflanzen in der Namib, kann mehrere hundert bzw. tausend Jahre alt werden. Vorbei an der „Mondlandschaft“, einer faszinierenden Gesteinsformation, führt Sie Ihre Fahrt nach **Swakopmund**, einem malerischen Städtchen am Atlantischen Ozean. Die Küstenstadt ist durch seine lockere Stimmung und seinen altertümlichen Kolonialstil sehr beliebt. Swakopmund bietet eine Reihe guter, für ihre Fisch- und Wildgerichte bekannter Restaurants. Lassen

Sie den Tag bei einem gemeinsamen **Abendessen** gemütlich ausklingen.

4. Tag

Am heutigen Vormittag haben Sie *fakultativ* die Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Dolphin Cruise“. Nach halbstündiger Busfahrt erreichen Sie die Hafenstadt Walvis Bay, wo der Bootsausflug hinaus in den Atlantischen Ozean startet. Delfine und Robben begleiten das Boot. Um den Ausflug

abzurunden, werden Sie an Bord mit frischen Walvis Bay Austern, Snacks und kalten Getränken, u.a. auch südafrikanischem Sekt, verwöhnt. Rückfahrt nach Swakopmund, wo Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Die gut erhaltenen Jugendstilbauten aus der deutschen Kolonialzeit prägen das Stadtbild. Viele dieser Gebäude stehen unter Denkmalschutz, wie zum Beispiel der Bahnhof, das Gericht und das Gefängnis. Die Strandpromenade, Palmen, Alleen und Parkanlagen geben dem Küstenort zudem eine ruhige und entspannte Atmosphäre. **Abendessen** im Hotel.

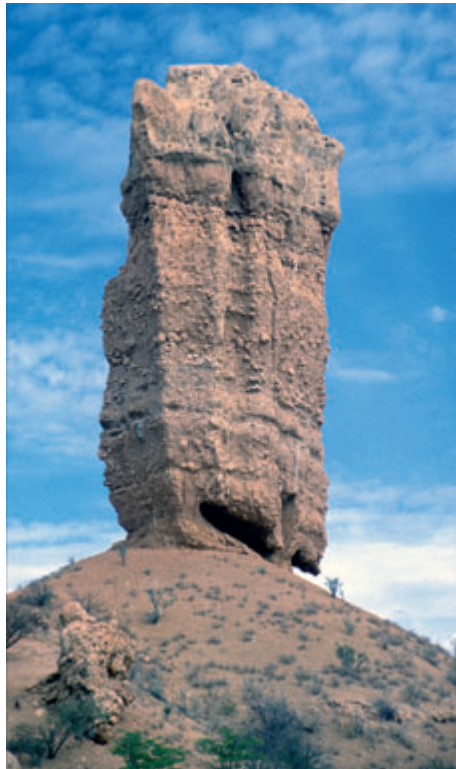
5. Tag

Heute reisen Sie weiter über **Henties Bay**, ein florierendes Städtchen und Anglerparadies nördlich von Swakopmund, nach **Cape Cross**. Hier errichtete der portugiesische Seefahrer Diego Cao, der erste Europäer, der je die Küste Südwestafrikas betrat, zu Ehren König Johann II. von Portugal ein Kreuz, ein „Padrao“. Das Kreuzkap ist jedoch nicht nur von historischer Bedeutung, es ist auch bekannt für seine Zwergpelzrobber-Kolonie, von denen Zehntausende die Felsen bevölkern. Nach der Mittagspause in Henties Bay geht es weiter über Uis zur Twyfelfontein-Lodge. Unterwegs sehen Sie zunächst den „verbrannten Berg“, dessen farbige Felsen lebhaft gegen die grau-schwarze Umgebung kontrastieren, und – als geologische Kuriosität – die „**Orgelpfeifen**“, deren fünf Meter hohe Basaltsäulen einer überdimensionalen Kirchenorgel ähneln. Ein gemeinsames Abendessen in der Lodge rundet den Tag ab.

6. Tag

Nach dem Frühstück besuchen Sie das in der Nähe liegende Twyfelfontein, das größte „Open-Air-Museum“ im südlichen Afrika. Höhepunkt dieser Gegend sind die steinzeitlichen **Felszeichnungen von Twyfelfontein**, eine der reichsten Fundstellen von Felszeichnungen im südlichen Afrika. Zu den interessantesten Darstellungen gehören das auf einer polierten Steinplatte eingravierte Fabeltier „Tanzender Kudu“ und die eigentümlich gestaltete Löwenplatte. Auf der Weiterfahrt zum **Etoscha-Nationalpark** besuchen Sie noch den sehenswerten „**Versteinerten Wald**“. Hier sind von urzeitlichen Fluten bis zu 30 Meter lange Baumstämme angeschwemmt worden

und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Das Alter dieser fossilen Baumstämme wird auf 200 Millionen Jahre geschätzt. Nach einem Abstecher zum **Ugab „Vingerklip“** (Felsfinger) und zu den Ugab-Terrassen erreichen Sie Ihr Ziel, das Etosha Safari Camp, wo bereits ein schmackhaftes Abendessen auf Sie wartet.



7. Tag

Ein Höhepunkt Ihrer Reise sind die Pirschfahrten mit den Wildbeobachtungen im **Etoscha-Nationalpark**, der unbestrittenen Hauptattraktion Namibias. Auf einer Gesamtfläche von 22.270 Quadratkilometern entfaltet sich ein geradezu paradiesisches Leben. Hunderte von Tierarten, sehr seltene Büsche und Bäume und grandiose Landschaftsformen bilden ein Ensemble von atemberaubender Schönheit. Zentrum ist die 129 km lange und bis zu 72 km breite **Etoscha-Pfanne**, die insgesamt 114 Säugetier- und 340 Vogelarten beherbergt, darunter Elefanten, Löwen, Nashörner, Giraffen, Strauße und Springböcke, um nur einige zu nennen. Regen verwandelt die majestätische Ebene alljährlich in einen metertiefen See, der zahlreiche Wasservögel zum Nisten anlockt. Am attraktivsten ist ein Besuch während der Trockenzeit (Mai bis Oktober), wenn sich in der Morgen- und Abenddämmerung riesige Tierherden an den wenigen Wasserlöchern der 5.000 qkm großen Senke aus aufgeplatzttem weißen Schlamm

versammeln. Kurz vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Etoscha-Nationalpark und fahren zurück zu Ihrer Lodge, wo Sie den Tag mit einem gemeinsamen **Abendessen** beenden.

8. Tag

Auch den heutigen Tag verbringen Sie im **Etoscha-Nationalpark**, dem größten Wildpark Afrikas. Im Laufe des Nachmittags kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück. Entspannen Sie am Swimmingpool oder genießen Sie einen Drink an der gemütlichen Bar. Den heutigen Tag lassen Sie bei einem gemeinsamen **Abendessen** gemütlich ausklingen.

9. Tag

Ihre heutige Etappe führt Sie über eines der besten Rinderzuchtgebiete Namibias zum **Waterberg Plateau Park**. Abgesehen von seinem attraktiven Erscheinungsbild bietet der Waterberg auch ein sehr wichtiges Schutzgebiet für bedrohte Tiere wie dem Breit- und Spitzmaulnashorn, für Büffel, Säbel-, Pferde- und Tsessebe-Antilopen. Neben einer Vielzahl von Säugetieren findet man hier auch über 200 Vogelarten. Anschließend besuchen Sie den **Cheetah Conservation Fund** und die **AfriCat Foundation** in Okonjima. Ziel dieser Stiftungen ist es, Geparden, Leoparden und andere Wildkatzen zu beschützen. Bei einem letzten gemeinsamen **Abendessen** können Sie sich nochmals ausführlich über die Erlebnisse während der Reise austauschen.

10. Tag

Heute geht es zurück nach Windhoek. In **Okahandja**, 70 km nördlich von Windhoek, das von großer Bedeutung für die Herero-Bevölkerung von Namibia ist, können Sie den Kavango-Schnitzern auf den täglichen Kunsthandwerksmärkten zuschauen. Den Nachmittag über können Sie durch Windhoek bummeln und letzte Souvenirs kaufen, ehe es Abschied nehmen heißt von Namibia. Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Rückflug nach Deutschland (Nachtflug).

11. Tag

Morgens Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

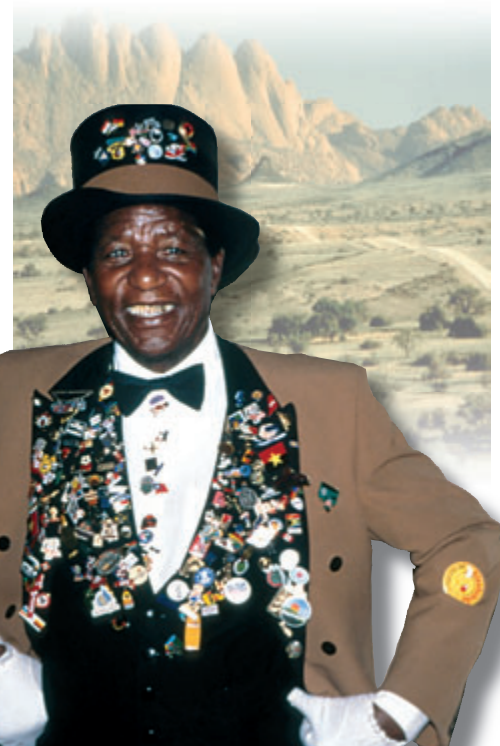
Programmänderungen vorbehalten!

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug mit AIR NAMIBIA in der Economy-Klasse von Frankfurt nach Windhoek und zurück, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- „Rail & Fly“-Bahnreise 2. Klasse von allen DB-Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt /Main und zurück
- 8 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse in Windhoek und Swakopmund bzw. in den lt. Programm angegebenen Lodges/Camps
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Gepäckträgergebühren während der gesamten Reise
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 8 Abendessen wie im Programm beschrieben (ohne Getränke)
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Bussen
- Gekühltes Mineralwasser während der Busfahrten
- Eintrittsgelder bei den Besichtigungen
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der gesamten Reise (Driver Guide = Fahrer fungiert gleichzeitig als Reiseleitung)
- Insolvenzversicherung/Reisegeldgarantie
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

Nicht eingeschlossen:

- Kerosinzuschläge
- Fakultative Ausflüge
- RDB/HanseMercur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandskrankenversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art



Geringfügige Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten!
Erforderliche Reisedokumente:
6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

VERANSTALTER



REISEDIENSTBARTSCH GMBH

Neichener Heide 18, D-53604 Bad Honnef
Telefon (0 22 24) 98 98 98
Fax (0 22 24) 98 98 94
web www.reisedienstbartsch.de
mail rdb@reisedienstbartsch.de